

Kurzinformation zur BMBF-Förderbekanntmachung

Umgang mit Vielfalt – Unterricht diversitätssensibel und lernwirksam gestalten (erschienen am 05.10.2023 im BAnz)

Hintergrund & Ziele

Deutschland ist ein vielfältiges Land. Auch in Schule und Unterricht kommen Menschen mit verschiedenen Hintergründen, Stärken und Bedarfen zusammen. Das Ziel von Unterricht sollte sein, die Potenziale aller Lernenden unter Berücksichtigung der individuellen Lernvoraussetzungen und Bedarfe bestmöglich zu fördern – und das sowohl hinsichtlich fachlichen (z.B. kognitiv) als auch überfachlichen (z.B. sozial-emotional, motivational) Lernens. Wie pädagogisches Handeln im Unterricht bei zunehmend heterogener Schüler- und Schülerinnenschaft diversitätssensibel und lernwirksam gestaltet werden kann und dabei individuelles und gemeinsames Lernen unterstützt werden kann, ist die zentrale Frage der neuen Förderrichtlinie, die im Rahmenprogramm empirische Bildungsforschung des BMBF im Handlungsfeld „Vielfalt und gesellschaftlicher Zusammenhalt“ veröffentlicht wurde. Am **08.11.2023** findet ab 10:30 Uhr eine Online-Informationsveranstaltung mit anschließender Vernetzungsbörse statt (zur [Anmeldung](#)). Bis zum **15.02.2024** können Projektskizzen eingereicht werden.

Übersicht



Zweck & Gegenstand

- Unterstützung eines **ressourcenorientierten** Umgangs mit Heterogenität im Unterricht
- Untersuchung von Konzepten zur **Gestaltung des Unterrichts**
- praxisrelevante Ergebnisse in Form von **Handlungs- und Veränderungswissen**
- integrative Betrachtung fachlichen und überfachlichen Lernerfolgs, Integration individueller und gemeinsamer, sozialer Lernprozesse
- Mitbetrachtung von **Professionalisierung pädagogischen Personals** und **Rahmenbedingungen** als zentrale Gelingensbedingungen



Vernetzung & Transfer

- **Anwendbarkeit** in der Praxis **und Skalierbarkeit**, Entlastung des pädagogischen Personals
- **Nachhaltigkeit** von Strukturen und Ergebnissen anbahnen
- frühzeitig angelegte **Netzwerke** aus Wissenschaft, Praxis und Administration mit klarer Zielsetzung und Rollenverteilung (z.B. Vernetzungsbörse und Kontaktliste mit relevanten Akteuren und Stakeholdern)
- **unterstützende Aktivitäten** zur Gewährleistung von **Kohärenz** über alle Projekte hinweg (z.B. Austauschformate)

Kontakt

Dr. Karin Freitag
Dr. Petra Pinger

DLR Projektträger | Bonn
DLR Projektträger | Bonn

Tel.: +49 228 3821 1073 | E-Mail: karin.freitag@dlr.de
Tel.: +49 228 3821 2487 | E-Mail: petra.pinger@dlr.de